

# Gesetzsammlung

für das

Fürstenthum Neuß jüngerer Linie.

No. 375.

## Verordnung, die Schonzeiten des Wildes betreffend, vom 10. November 1874.

Wir Heinrich der Bierzehnte von Gottes Gnaden jüngerer Linie regierender Fürst Neuß, Graf u. Herr von Plauen, Herr zu Greiz, Kranichfeld, Vera, Schleiz u. Lobenstein u. haben im Anschluß an das Ergebnis von Verathungen, die unter den Regierungen anderer Thüringischen Staaten über die Schonzeiten des Wildes stattgefunden haben, Und bewogen gefunden, einige Aenderungen der in den Nummern 2, 7 und 10 des §. 8 der Verordnung die Ausübung der Jagd betreffend, vom 21. April 1870 enthaltenen Bestimmungen zu treffen, und verordnen demnach was folgt:

Mit der Jagd zu verschonen sind:

weibliches Rothwild und Wildkälber in der Zeit vom 1. Februar bis 15. Ochr.;

Auer- und Birkenneuen das ganze Jahr hindurch;

Rechthühner in der Zeit vom 1. Dezember bis Ende August.

Urkundlich unter Unserer eigenhändigen Unterschrift und Unserem beigedruckten Fürstlichen Insignel.

Schloß Osterstein, am 10. November 1874.

L. S.

Heinrich. XIV.

v. Garben. Dr. G. v. Beulwitz.